Projekte

Bewegungsoffensive des Panathlonclubs Chur und Umgebung

Ehrentafel an der Schaukel wurde angebracht!

Bewegung auf dem Waldspielplatz

Panathlon ist keine neue Sportart sondern die griechische Bezeichnung für die Gesamtheit aller Sportdisziplinen. Ganz diesem Leitmotiv verpflichtet, hat der Panathlonclub Chur und Umgebung eine Bewegungsoffensive lanciert. Der Wohlfühlparcours entlang des Rheins und ein Waldspielplatz sind sozusagen die Hardware, das Impuls-Projekt in Zusammenarbeit mit Graubünden bewegt die Software.

Ausgangspunkt der Bewegungsoffensive des Panathlonclubs Chur und Umgebung war die Idee, mit einer markierten Laufstrecke entlang des Rheins die Bevölkerung zu mehr Bewegung zu animieren und damit einen Beitrag zur Volksgesundheit zu leisten. Zusammen mit dem Rotary Club Chur entstand so der Wohlfühl-Parcours, eine Umkehrstrecke über zehn Kilometer, die im Herbst 2005 eröffnet wurde. Im Jahr 2010 erfolgte die Erneuerung der Tafeln, verbunden mit der Lancierung des Impuls-Projektes in Zusammenarbeit mit der kantonalen Initiative "Graubünden bewegt". Nach dem erfolgreichen Start einer Pilotklasse des Oberstufenschulhauses Quader, deren Schüler auch die Protagonisten einer Motivations-DVD waren, wurde das Impuls-Projekt lanciert. Bei diesem Projekt bereitet sich eine Schulklasse über mehrere Wochen auf die Teilnahme am Zürcher Silvesterlauf vor, der dann als krönender Abschluss des Projekts gilt.

Mit Extrazug an den Silvesterlauf

Nun zeichnet sich im soeben begonnenen Schuljahr der eigentliche Durchbruch des Impuls-Projektes ab. So beabsichtigt das Schulhaus Rheinau, das dieses Jahr bei der Initiative "bewegte Schule" mitmacht, mit sämtlichen Klassen am Impuls-Projekt teilzunehmen. In der "Diplomkategorie" beteiligen sich dieses Jahr zwei Oberstufenklassen aus dem Quaderschulhaus am Impuls-Projekt. Erstmals werden auch die Eltern in das Projekt integriert, indem sie ebenfalls zur Teilnahme am Silvesterlauf am 16. Dezember 2012 motiviert werden. Damit dürften Mitte Dezember rund 250 Churerinnen und Churer voraussichtlich mit einem Extrazug nach Zürich reisen.

Ganz auf der Linie der Bewegungsförderung liegt auch der Waldspielplatz im Churer Fürstenwald. Zwar liess sich die ursprüngliche Idee, einen Silva-Parcours nach den Vorgaben von Graubünden Sport zu realisieren, nicht umsetzen. Die 5000 Franken, die Panathlet Norbert

Waser am Pumpilauf 2006 für einen Waldspielplatz erlaufen hat, fanden Verwendung beim Bau einer Riesenschaukel. Kürzlich wurde an der Schaukel im Beisein von Panathlon-Präsidentin Claudia Bundi und Stadtoberförster Urs Crotta eine Tafel angebracht, die den Waldspielplatz als Teil der Bewegungsoffensive des Panathlonclubs Chur und Umgebung identifiziert.

Von links: Claudia Bundi und Norbert Waser sowie Urs Crotta